



## **Bericht der Registerkommission 2023**

**J. Siewe und C. Brenke**

Liebe Mitglieder der DWG,

in 2023 sind wir der Runderneuerung unseres Deutschen Wirbelsäulenregisters einen großen Schritt nähergekommen. Wie bereits im vergangenen Bericht im Frühjahr aufgezeigt, ist der neue Host bereits ausgewählt. Es handelt sich um die Firma Mint Medical aus Heidelberg. Die Firma Mint Medical ist eine hundertprozentige Tochter der Brainlab AG, jedoch absolut als eigenständiges Unternehmen anzusehen. Sie hat große Erfahrung mit der Verarbeitung von klinischen Daten und Bilddaten. Sie ist Host des RACOON (Radiological Cooperative Network), welches alle 38 Unikliniken Deutschlands miteinander in einer gemeinsamen Forschungsinitiative verbindet (Covid-19 und andere Lungenkrankheiten). Im Oktober 2022 gab die DGOOC (Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie) die Zusammenarbeit mit Brainlab respektive Mint Medical bekannt. Mint und das Tochterunternehmen der DGOOC RSG Register Solutions gGmbH wollen zukünftig ihr Know-how im Bereich datenschutzkonformer Registerarbeit zusammenführen. Diese Entwicklung sehen der Vorstand und die Registerkommission als Bestätigung für die Auswahl des Host. Bereits vorhandene und zukünftige Vernetzungen mit Krankenkassen, Bundesgesundheitsministerium und Infrastruktur in den Kliniken können hoffentlich in Zukunft dann Synergieeffekte erbringen.

### Was ist 2023 passiert?

In der ersten Jahreshälfte wurde intensiv am Vertrag mit unserem neuen Host gearbeitet, der dann auch im Sommer unterzeichnet werden konnte. Hierbei war ein Verhandlungsschwerpunkt die Finanzierbarkeit des neuen Registers für die DWG. Hier ist ein gutes Ergebnis erzielt worden und die Finanzierung des Registers ist für die nächsten Jahre und dauerhaft gesichert.



Die inhaltliche Entwicklung ist ebenfalls deutlich vorangeschritten. Die neue Eingabemaske ist sowohl inhaltlich als auch bezüglich des Designs modern und ansprechend (siehe Abb. 1). Kleine Änderungen an den Inhalten werden stetig vorgenommen und sollen bis zum Start für alle Kliniken abgeschlossen sein. Die Inhalte basieren auf den Ergebnissen der Ad-hoc-Kommission, über die in der Vergangenheit berichtet wurde.

Das erste positive Ethikvotum wurde im Oktober durch die Ethikkommission der Uni-Klinik Aachen ausgestellt. An dieser Stelle bedankt sich die Registerkommission bei PD Dr. med. Christian Herren, Mitglied der Kommission, für seine Initiative, das erste Votum einzuholen. Die Ethikanträge der anderen 11 Pilotkliniken sind aktuell in Bearbeitung. Mint arbeitet nun an der ersten Implementierung der Registersoftware in den Pilotkliniken.

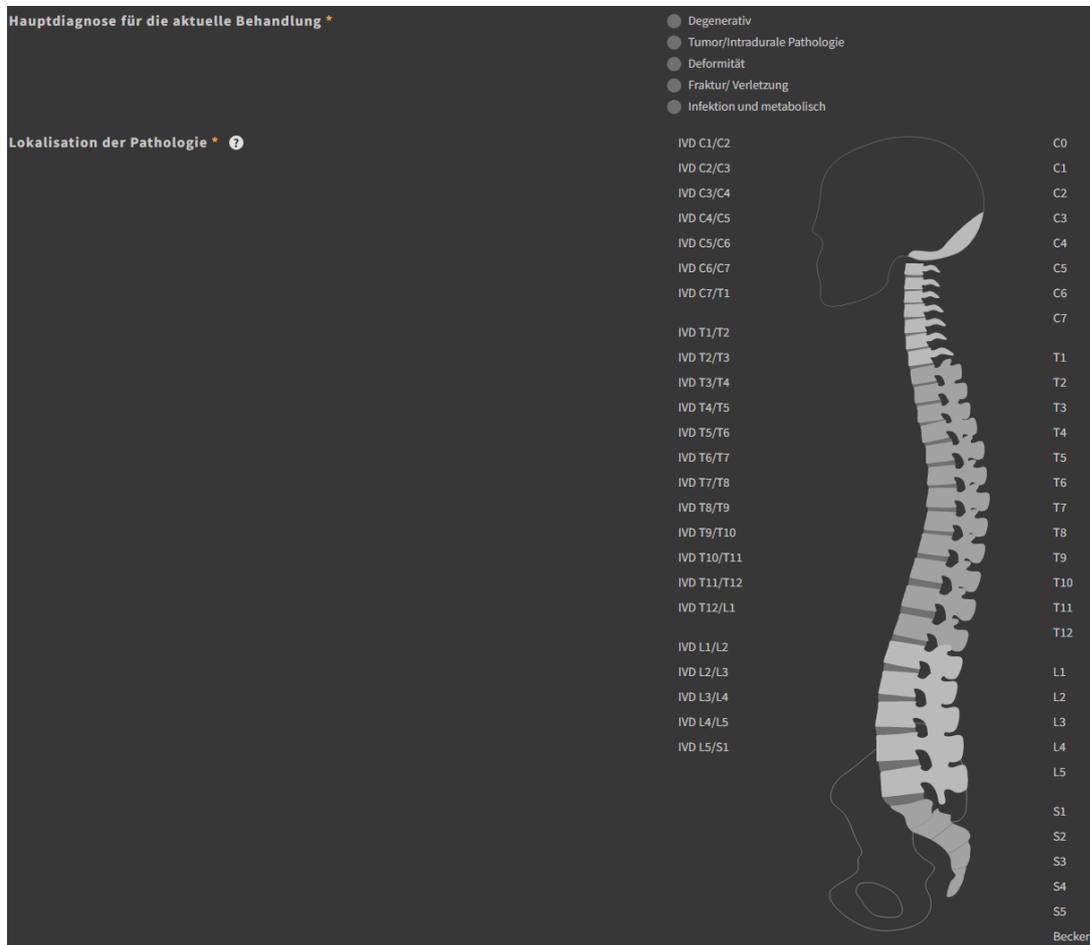
Die Verträge mit dem Host (ISPM in Bern) des alten Registers wurden gekündigt. Damit läuft der Betrieb des alten Registers **Ende Juni 2024** aus.

#### Was passiert 2024 und was müssen teilnehmende Zentren tun?

Die Aufnahme der Registereingabe der Pilotkliniken ist für Januar 2024 geplant. Im Laufe der ersten Jahreshälfte werden alle registrierten Zentren aufgefordert, eigene neue Ethikanträge zu stellen. Die Unterlagen der positiven Ethikvoten werden auf der Homepage im Mitgliederbereich zum Download bereitgestellt.

Gleichzeitig werden Sie aufgefordert mit Mint Kontakt aufzunehmen, um die IT Ansprechpartner in den Zentren zu nennen. Diese sollten vorher informiert werden. Für die Implementierung der Software stellt Mint Medical umfangreiche Dokumentation bereit. Die IT-Ansprechpartner vor Ort können hiermit auf den bestehenden Computern eine Anbindung eigenständig einrichten. Das Support-Team der Mint Medical unterstützt selbstverständlich auch bei Bedarf. Auch hier werden die Kontaktdaten in und durch die einschlägigen Organe der DWG veröffentlicht.

Ende Juni 2024 erhalten alle Zentren Ihren Abschlussbericht des alten Registers. Ab Juli 2024 ist nur noch eine Eingabe im neuen Register möglich. Idealerweise stellen deshalb alle Kliniken im Laufe der ersten Jahreshälfte auf den Betrieb im neuen Register um.



(Abb. 1 Bildauszug aus dem neuen Deutschen Wirbelsäulenregister)

Die Registerkommission und der Vorstand der DWG hoffen auf einen guten Neustart. Wir denken, dass wir für die Gesellschaft ein modernes, anwendungsfreundliches und zukunftssträchtiges Wirbelsäulenregister bereitstellen können.

Leverkusen und Gelsenkirchen, 20.10.2023

Jan Siewe und Christopher Brenke